

Theo's Tipp Oktober 2024



Liebe Gartenfreunde,

im Oktober beginnt für uns Gartenliebhaber die finale Phase des Gartenjahres.

Es ist die Zeit, in der wir den Grundstein für ein erfolgreiches Frühjahr legen.

Die Bedingungen könnten kaum besser sein, um den Garten für das kommende Jahr vorzubereiten. Jetzt ist der perfekte Moment, um Gehölze und Hecken zu pflanzen. Die Pflanzen können über den Winter hinweg kräftige Wurzeln entwickeln und starten im Frühjahr stark und gesund in die neue Saison.

Zudem ist der Boden oft ausreichend feucht, was den Wurzelbildungsprozess begünstigt. Es empfiehlt sich, junge Bäume in den ersten Jahren an einem Holzpfahl zu befestigen, um ihnen die notwendige Stabilität zu geben und sie vor den ersten Herbststürmen zu schützen. Zum Schutz vor Wühlmäusen können Drahtkörbe verwendet werden, die sich nach einigen Jahren im Boden auflösen, sobald die Pflanzen robust genug sind, um Wühlmäuse unbeschadet zu überstehen.

Für Heckenpflanzen ist es ratsam, diese mit zwei Drähten, die links und rechts der Hecke auf halber Höhe gespannt werden, zu stabilisieren. Diese Drähte werden alle 3-4 Meter an Stützpfehlen befestigt und sorgen so für den nötigen Halt, bis die Pflanzen ausreichend angewachsen sind.

Beim Pflanzen von Bäumen grabe ich ein Pflanzloch, das etwa 70-80 % größer ist als der Wurzelballen. Auch in die Tiefe sollte der Boden gründlich aufgelockert werden, damit die Wurzeln sich leichter ausbreiten und schnell anwachsen können. Bevor der Baum eingesetzt wird, öffne ich den Wurzelballen vorsichtig 1-2 cm tief von außen, um das Anwurzeln zu fördern.

Gedüngt wird idealerweise mit Hornspänen, da diese die Nährstoffe langsam und langfristig freisetzen. Nach dem Pflanzen ist es wichtig, den Baum gründlich zu wässern, damit er gut anwachsen kann.

Hecken pflanze ich hingegen in einen langen, vorher vorbereiteten Pflanzgraben – das spart Zeit und Arbeit im Vergleich zum Graben eines Lochs für jede einzelne Pflanze. Auch hier hilft ein festes Antreten der Erde und ausreichend Wasser, um den Anwuchs zu unterstützen.

Hecken und Bäume sind wertvolle Lebensräume für zahlreiche Tiere im Garten und tragen stark zur biologischen Vielfalt bei.

Und wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich morgen einen Baum pflanzen, sagte Luther schon vor über 500 Jahren.

Euer Theo